

MOBATIME *Special*

Modernste Sportanzeigen und Uhren für mehr Attraktivität und Wirtschaftlichkeit kommunaler Sportstätten

Fast alle Sportvereine in Deutschland nutzen kommunale Sportstätten, da die Errichtung und Unterhaltung vereinseigener Einrichtungen die Möglichkeiten der meisten Sportvereine überfordern würde. Das Spektrum der im Eigentum von Städten und Gemeinden befindlichen „gedeckten und ungedeckten Einrichtungen“ reicht von Schulsportstätten, Mehrzweckhallen, Schwimmbädern, Tennisanlagen, Reit- und Schießsportanlagen, Bundeskegelbahnen bis hin zu Motorsportanlagen. All diese Einrichtungen erfüllen ihren Zweck - auch im Sinne der kommunalen Sportförderung - nur, wenn sie attraktiv für die Nutzer und Nutzerinnen sind und bleiben. Dies erfordert nicht nur ein professionelles Management sondern auch permanente Maßnahmen zur Qualitätserhaltung und -verbesserung. Trotz begrenzter Budgets müssen die Sportstätten also mit modernen Standards ausgerüstet und gleichzeitig den Forderungen nach sparsamem Energie- und Ressourcenverbrauch gerecht werden. Doch der Aufwand lohnt sich, denn moderne oder modernisierte Stadien und Sporteinrichtungen kommen den über 50 Millionen Sportlerinnen, Sportlern und Sportbegeisterten in Deutschland und der Umwelt gleichermaßen zugute.

Zu den erwähnten modernen Sportstättenstandards gehört auch der Bereich „Schwachstromtechnik“, der bei Sportstätten in der Regel die Uhrenanlage und die Spielzeit- bzw. Sportanzeige einschließt. Als Technologieführer bei modernen Groß- und Industrieuhren, Uhrenanlagen und Zeitdienstsystemen wurde BÜRK MOBATIME von kommunalen Betrieben, Anwendern und Entscheidern - aber auch von den für die Kommunen tätigen Elektroplanern und -fachbetrieben - immer wieder auf Sportanzeigen angesprochen. Diese Kundenwünsche wurden - nach eingehenden Marktstudien - im letzten Jahr in die Praxis umgesetzt und die entsprechenden Ergänzungsprodukte in das Lieferprogramm aufgenommen. Lieferbar sind nunmehr Produkte für fast alle denk-

baren Anwendungen - vom portablen Sportdisplay über einfache Spielzeit-/Spielstandsanzeigen und multifunktionale Sportanzeigen bis hin zu großen, vielseitigen Basketball- oder Eishockeyanzeigen.

Sowohl die vorbereitenden Maßnahmen als auch die Markteinführung selbst wurden begleitet von intensiven Kundenkontakten, insbesondere auch zu kommunalen Planern und Bedarfsträgern. Als Erkenntnis ergab sich aus diesen Aktivitäten, dass in der Vergangenheit zunächst Anzeigen mit „Glühlampentechnik“ eingesetzt wurden und z. T. heute noch im Einsatz sind, die jedoch nur aus großem Abstand eine akzeptable Zeichendarstellung bzw. Anzeigqualität aufweisen konnten.

Liebe Leserin, lieber Leser,



motiviert durch zahlreiche Kundenanfragen, beschäftigten wir uns im Jahr 2005 intensiv mit dem Thema „Anzeige- und Informationstechnik“ und erstellten u.a. auch eine entsprechende Markt- und Produktstudie. Das Resultat dieser Studie lautete: Insbesondere Sportanzeigen könnten unsere umfangreiche Produktpalette an hochwertigen Industrieuhren und Uhrenanlagen sehr gut ergänzen - nicht umsonst spricht man ja bei dieser Art von Anzeigeelementen auch von „Sportuhren“. Nach Abwägung aller Chancen und Risiken entschieden wir dann, diese Erkenntnis möglichst zügig in die Tat umzusetzen. Im ersten Halbjahr 2006 begann der Aufbau eines umfassenden Sortiments an Sportdisplays, Multi-sportanzeigen sowie speziellen Basketball- und Eishockeytafeln und -systemen. Gleichzeitig liefen die Vorbereitungen für die Markteinführung an, z. B. die Ausarbeitung der technischen Dokumentation und der Vertriebs- und Marketingkonzepte mit allen erforderlichen Informations- und Schulungsmaßnahmen. Im zweiten Halbjahr waren wir dann bereits in der Lage, unser Vertriebskonzept - Zusammenarbeit mit regionalen Vertriebs- und Systempartnern für Installation und Service - effektiv umzusetzen und erste konkrete Kundenprojekte zu bearbeiten. Zu diesem Zeitpunkt war allerdings noch nicht absehbar, ob unsere Anstrengungen wirklich zum Erfolg führen würden, d.h. ob und wann der Markt uns mit ersten Aufträgen „belohnen“ würde. Nachdem nun das 4. Quartal unseres Geschäftsjahres 2007 begonnen hat, dürfen wir - nicht ohne etwas Stolz - feststellen, dass unser Angebot vom Markt sehr gut angenommen wird. Dank engagierter Arbeit unseres Teams und unserer langjährigen Vertriebspartner konnten wir bereits im ersten Jahr eine Vielzahl interessanter Installationen realisieren - wobei dem Kunden auf Wunsch von der Lieferung bis zu Installation und Service sogar „alles aus einer Hand“ angeboten werden kann. Wir freuen uns daher, dass wir Ihnen anlässlich der Messe „FSB Köln“ (31.10. bis 02.11.2007, Halle 11.1, Stand A-01) mit diesem „MOBATIMES Spezial“ erste Erfahrungsberichte zu unseren Sportanzeigesystemen geben können, die vielleicht auch für Sie interessant und nützlich sind.

Herzliche Grüße, Ihr

Stephan Herrmann
Geschäftsführender Gesellschafter





Fortsetzung von Seite 1

Weitere Merkmale sind der hohe Stromverbrauch und die aufwändigen Wartungsarbeiten, die durch das häufige Wechseln der Glühbirnen anfallen. Derartige Anlagen entsprechen daher nicht mehr dem Stand der Technik und den aktuellen Anforderungen. Neuere Anlagen arbeiten hingegen auf der Grundlage „bistabiler Anzeigen“ (z. B. BiLED, Kombination aus elektromechanischer Klappankertechnik mit zusätzlich angeschalteter LED im Signalzustand), wobei es sich im Prinzip um eine sehr robuste Technologie mit geringem Wartungsaufwand handelt. Jedoch unterliegen auch diese elektromechanischen Systeme zwangsläufig einem gewissen Verschleiß, wobei sich z. T. durch mangelnde Ersatzteilversorgung bereits heute für den Betreiber gravierende Probleme ergeben können.

Seit den 90er Jahren werden Neuentwicklungen daher von elektronischen Systemen, vor allem auf Basis von LED-Anzeigen (LED = Light Emitting Diode), geprägt. Deren Vorteil besteht u.a. darin, dass Regeländerungen vergleichsweise einfach durch Softwareanpassungen berücksichtigt werden können und sich dadurch - im Gegensatz zu den älteren Techniken - für den kommunalen Bedarfsträger eine deutlich höhere Investitionssicherheit ergibt.

Aus diesem Grund hat sich die BÜRK MOBATIME GmbH dafür entschieden, ausschließlich hochwertige LED-Sportanzeigen anzubieten. Diese Systeme haben generell eine hohe Ablesqualität in einem Betrachtungswinkel von bis zu 160° Grad, und sie können dank der umfangreichen Produktpalette und verschiedener Ziffernhöhen ganz spezifisch auf die jeweilige Hallengröße und Ablesentfernung ausgerichtet werden. Alle stationären Sportanzeigen können außerhalb der Spielzeiten als Zusatznutzen auch die Uhrzeit anzeigen. Grundsätzliche Vorteile ergeben sich darüber hinaus durch den geringen Wartungsaufwand und die hohe Servicefreundlichkeit. Bei dieser Technik kommen keine elektromechanischen Verschleißteile mehr zum Einsatz. Im Falle von Beschädigungen können die betroffenen Elektronikmodule gezielt, einfach und schnell ausgetauscht werden. Ganz besonderes Augenmerk wird bei diesen Anzeigen auf die Robustheit von Verbindungssteckern und Bedienpulten gelegt, da gerade diese Bauteile in der Vergangenheit oft den betrieblichen Belastungen nicht störungssicher gewachsen waren.

Das Lieferprogramm von BÜRK MOBATIME ist übersichtlich aufgebaut und beginnt bei günstigen, portablen Sportdisplays, die besonders für den Schulsport oder Sportvereine aufgrund wechselnder Einsatzorte gut geeignet sind und bereits alle gängigen Standard-Sportarten beinhalten. Für Basketball-Anwendungen kann

die tragbare Anzeige sogar mit den bei dieser Sportart notwendigen Angriffsuhrn kombiniert werden.



Abb. Portables Sportdisplay

Es stehen darüber hinaus vielfältige Multisportanzeigen zur Verfügung, die nahezu jeder Hallengröße, Ablesentfernung und Anwendungen gerecht werden und zudem die gängigsten Ausprägungen mit kostenoptimierten Standardlösungen bedienen.

Um dem vielfachen Wunsch nach ausbaufähigen Spielstandsanzeigen zu entsprechen, wurden zudem zwei verschiedene, modulare Systeme entwickelt. Diese erlauben es dem kommunalen Bedarfsträger, je nach „Kassenlage“, ausgehend von einer einfachen Basis-Anzeige, stufenweise und bedarfsgerecht in eine umfangreiche Sportanzeige, bis hin zu kompletten Basketballanzeigen mit persönlicher Foulanzeige und Textdisplay für Teamnamen oder Werbe-Laufschriften, zu investieren.

Abb. unten zeigt das modulare, stufenweise ausbaufähige Sportanzeigesystem MSM 250.200



Das Programm wird schließlich abgerundet durch spezielle Anzeigen für bestimmte Sportarten wie z. B. Fußballuhren, Basketballanzeigen nach FIBA-Vorschriften sowie Eishockeyanzeigen. Insbesondere auf Basis der letztgenannten Anzeigeelemente können dank vorgefertigter Trägerrahmen auch große, vierseitige Sportanzeigen auf Wunsch mit Text- oder Werbedisplays für große Sportarenen realisiert werden.

Bei allen Produkten wird - vom Verkaufsprospekt bis zur Bedienungsanleitung - auf eine übersichtliche Dokumentation sowie eine einfache, strukturierte Bedienung geachtet. Im Hinblick auf die Servicefreundlichkeit werden bei Multisport- und größeren Anzeigen eventuell auftretende Fehler oder Betriebsstörungen mittels einer im unteren Teil der Anlage angebrachten LED-Leiste angezeigt, so dass die notwendigen Austauschmodule in kürzester Zeit beschafft und montiert werden können. BÜRK MOBATIME verfügt über ein flächendeckendes Netz von autorisierten Vertriebspartnern, die diese Dienstleistungen ortsnahe und kompetent ausführen können.

Beim Ersatz von veralteten Anlagen oder auch bei der Neuinstallation von Sportanzeigen in bereits bestehenden Sporthallen stellt sich oft die Frage, ob die Kommunikation zwischen Bedienpult und Sportanzeige nicht ohne Kabelverbindung, also per Funk, realisiert werden kann. Bisherige Systeme arbeiten dabei in der Regel auf Basis einer Trägerfrequenz von 433 MHz, wobei es aber beim Betrieb, z. B. in gut besuchten Hallen, zu Störungen kommen kann. Als Neuentwicklung steht daher seit Februar 2007 bei BÜRK MOBATIME eine neue Funk-Ansteuerung zur Verfügung, die durch Verwendung einer Über-



tragungsfrequenz von 2,4 GHz, nunmehr auch bei kabellosem Betrieb eine hohe Zuverlässigkeit sicherstellt. Darüber hinaus kann auch die Datenübertragung für Textanzeigen mit dieser neuen Technologie realisiert werden, was in der Vergangenheit ausschließlich über herkömmliche Kabelverbindungen möglich war. Aus diesem Grund ergibt sich jetzt eine noch höhere Flexibilität bei der Modernisierung kommunaler Sporteinrichtungen.



Basketball-Vize-meister der Regional-liga Südwest ist sehr zufrieden mit neuer Sportanzeige

Mit der Lieferung einer FIBA-Regel-konformen Basketballanzeige unterstützt BÜRK MOBATIME nicht nur den Basketballverein KGJ Schwenningen, sondern zugleich auch andere heimische Vereine und den Schulsport. Da die KGJ die Sporthalle des Gymnasiums am Deutenberg in Villingen-Schwenningen als Vereinshalle nutzt und die Sportanzeige MSA BC 200.560 außer für Basketball auch für weitere acht Sportarten geeignet ist, dient sie gleichermaßen den Vereinsspielern und den Schülern. Die Redaktion fragte die Vereinsleitung, Spieler und Fans sowie den Installateur nach ihren Erfahrungen und Meinungen zur neuen Sportanzeige:

Michael Spöcker (Spieler der xXx-PANTHERS und Geschäftsführer der Basketball Villingen-Schwenningen GmbH)

„Eine gute Sportanzeige ist unentbehrlich für ein professionelles Auftreten des Vereins und der Mannschaft. Die Anzeigenqualität unserer neuen Tafel ist sehr gut, und das Informationsangebot ist für den Basketball genau richtig. Besonders toll ist die Anzeige der Spieler- und Teamfouls. Dies ist für ein effektives Coaching besonders wichtig.“



Fortsetzung auf Seite 4

Uhren für kommunale Sport- und Freizeiteinrichtungen

Wie bereits erwähnt, konnte BÜRK MOBATIME mit den Sportanzeigen die Produktpalette gerade für den Sport- und Freizeitbereich sinnvoll ergänzen und damit auch neue Kundengruppen erfolgreich ansprechen. So ist es heute häufig der Fall, dass über den technischen Vertrieb der Informations- und Anzeigesysteme auch Interesse an speziellen Industriehuhren (z.B. in Schwimmbädern), Würfel- oder Werbeuhren sowie an individuellen „Speziallösungen“ geweckt wird. Bei der Projektierung derartiger Anlagen kommt BÜRK MOBATIME zugute,

dass gerade im Bereich der Uhrentechnik (Uhrwerke und Ansteuerung) zahlreiche Standardprodukte und Gestaltungselemente verfügbar sind, mit denen sich i.d.R. Auch spezielle und anspruchsvolle Lösungen wirtschaftlich realisieren lassen. Geschäftsführer Stephan Herrmann: „Als **Uhrenmacher** mit einer Tradition von mehr als 150 Jahren empfinden wir derartige Anfragen und Wünsche stets als neue Herausforderung und freuen uns, wenn wir eine besondere Aufgabe schließlich zur Zufriedenheit des Kunden lösen konnten.“





Fortsetzung von Seite 3

Birgit Mäde (Vorstandsmitglied, Spielerin und Fan)
 „Während eines Basketballspiels ist eine korrekte und vollständige Anzeige extrem wichtig, denn nur so sind Publikum und Fans sofort in der Lage, z.B. bei schnell wechselndem oder kippendem Spielstand, die eigene Mannschaft lautstark zu unterstützen. Für mich ist neben dem Spielstand vor allem die Anzeige der persönlichen Fouls eines Spielers besonders interessant, weil man hieran erkennt, welcher Spieler noch alles geben kann und wer sich schon zurückhalten muss, um nicht das 5. Foul zu begehen und damit vom Spiel ausgeschlossen zu werden. Weiterhin ist es Klasse, die Anzahl der Mannschaftsfouls während eines Viertels zu sehen. Ab dem 5. Mannschaftsfoul werden ja Fouls, die nicht in der Korb- bewegung passieren, auch mit Freiwürfen geahndet.“

Michael Heck (Spielertrainer der xXx-PANTHERS)
 „Gegenüber der vorherigen Uhr ist die neue eine enorme Verbesserung. Gerade die Transparenz hinsichtlich Zeit, Restzeit und Fouls der einzelnen Spieler ist optimal.“

Eric Hoos (Zeitnehmer)
 „Die Bedienung des Steuerpultes ist sehr einfach und auch schnell zu lernen. Wenn man es einmal verstanden hat, kann man es.“

Christine Schell-Deking (Sportliche Leitung und Vorstands- mitglied, Spielerin und Fan)
 „Für unsere aktuellen Bemühungen, den Basketballsport auf eine professionellere Ebene zu heben und in unserer Stadt und Region populärer zu machen, ist die neue Uhr genau das richtige Signal und im Vergleich zur bisherigen Anzeige eine totale Verbesserung.“

Gerade bei unserer Sportart, wo es um die 90 Punkte pro Spiel geht, ist es für Spieler und Zuschauer extrem wichtig, immer auf dem aktuellen Stand zu sein, insbesondere hinsichtlich verbleibender Spielzeit und Spielstand. Aber in dieser Sportart wird auch taktisch mit den Fouls gearbeitet, d.h. diese Information wurde bisher ent- weder am Kampfgericht erfragt oder aber per Hand- zettel mitgeschrieben, was ja auch noch bei diversen anderen Vereinen gang und gäbe ist. Durch die Anzeige der Spieler- und Teamfouls reduzieren sich die Wege zum Kampfgericht auf ein Minimum. Nötig sind nur noch die Ansagen für Wechsel und Auszeit.

Hinsichtlich der Nutzung unserer neuen Uhr durch andere Vereine und die Schule, kann ich nur sagen, dass auch die Handballer, Volleyballer und Hockeyspieler mit der Anlage gut zurecht kommen und unisono bestätigen, dass sie leicht zu bedienen, übersichtlich und aussagekräftig für ihre Sportarten ist. Die Schule kann die Anzeige

allerdings nur bei Sportfesten nutzen, da im normalen Schulsport die Halle gedrittelt wird.“

Herbert Beha (Servicetechniker der Abteilung System- und Netztechnik des Stadtbauamtes Villingen-Schwenningen)
 „Der elektrische Anschluss war überhaupt kein Problem, es musste ja nur die Spannung angelegt werden. Auch die Shot-Clocks und die vorhandene, große Hallenhupe konnten wir problemlos - zusätzlich zur integrierten Hupe der Tafel - anschließen, da diese über entsprechende Ausgänge verfügt.“



Referenzen Sportanzeigen

Stand September 2007

Multisportanzeigen

Sporthallen: • Althengstett • Aachen • Bottrop
 • Bad Zwischenahn • Boffzen • München • Witten
 • Owen • Hohenroda • Mühlendorf • Füssen • Mühl- acker • Guxhagen • Weinsberg • Herrenberg- Gültenberg • Garching • Euskirchen • Kuhardt
 • Kusel

Schulsporthallen: • Dietmannsried • Polizei- Fachhochschule Schwenningen • Gesamtschule

Wetter • Bewegungshalle Wilhelmsdorf • Bayern- halle Bad Kissingen • Gymnasium Murnau • Mehr- zweckhalle Beinstein • Schulzentrum Lintorf • Be- rufskolleg Hennef

Basketball-, Eishockeyanzeigen und sonstige Spezialanzeigen

• KGJ Schwenningen (Deutenberghalle) • Fußball- club FC 08 Villingen • Schwimmsporthalle Unna
 • Eisstadion Bremerhaven (Eisbären) • Eisstadion München-West • Eishalle Rostock • Eisstadion Fürstfeldbruck.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, mit diesem Fax-Vordruck möchten wir Ihnen Gelegenheit geben, weitere Informationen anzufordern oder Ihre bei uns vorhandene Anschrift, falls notwendig, zu korrigieren.

Fax-Antwort an 07720 8535-11

Name, Vorname

Firma / Dienststelle

Postfach / Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich...

...Informationen über Ihre MSA-Sportanzeigen (Prospekte/Preislisten)

...Ihren aktuellen Gesamtkatalog (Ringordner)

...Ihre Planungs-CD (noch ohne Sportanzeigen)

...Informationen über folgende Produkte / Produktbereiche / Anwendungen:

Impressum:

Herausgeber: BÜRK MOBATIME GmbH, VS-Schwenningen
 Verantwortlich: Stephan Herrmann, Geschäftsführer
 Tel.: 07720 8535-0 Fax: 07720 8535-11

Anschrift der Redaktion:

Postfach 3760 D-78026 VS-Schwenningen
 E-Mail: buerk@buerk-mobatime.de